

Dieses Dokument stellt keinen Prospekt dar und wurde von keiner Behörde genehmigt oder geprüft. Es wird lediglich in Übereinstimmung mit und für die Zwecke des Art. 1 Abs. 5 (h) der Verordnung (EU) 2017/1129 zur Verfügung gestellt.



Delivery Hero

Informationsdokument

gemäß Art. 1 Abs. 5 h) der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/ EG („**ProspektVO**“)

für die Zulassung

zum Börsenhandel im regulierten Markt (*General Standard*) an der Frankfurter Wertpapierbörse

von bis zu 3.985.000

auf den Namen lautenden Stückaktien (*Aktien ohne Nennbetrag*)

der Delivery Hero SE, mit Sitz in Berlin, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 198015 B („**Delivery Hero**“ oder die „**Gesellschaft**“), aus dem durch (i) Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 13. Juni 2017 unter Tagesordnungspunkt 4, geändert durch den Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 12. Juni 2019 unter Tagesordnungspunkt 12, teilweise aufgehoben und herabgesetzt durch den Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 19. Juni 2024 unter Tagesordnungspunkt 9 beschlossenen bedingten Kapital der Gesellschaft („**Bedingtes Kapital 2017/II**“), und (ii) Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 12. Juni 2019 unter Tagesordnungspunkt 11, geändert durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juni 2023 unter Tagesordnungspunkt 18, teilweise aufgehoben und herabgesetzt durch den Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 19. Juni 2024 unter Tagesordnungspunkt 9 („**Bedingtes Kapital 2019/II**“, und zusammen mit dem Bedingten Kapital 2017/II die „**Bedingten Kapitalien**“),

jede solcher Aktien mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 je Stückaktie und mit voller Gewinnanteilberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres, für das zum Zeitpunkt der Ausübung der Bezugsrechte aus den Optionsrechten noch kein Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft gefasst worden ist.

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A2E4K43
German Securities Code (*Wertpapierkennnummer*, WKN): A2E4K4
Common Code: 163274973

Hintergründe der Aktienausgabe

Das Bedingte Kapital 2017/II dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen, die von der Gesellschaft in der Zeit von der Eintragung des Bedingten Kapitals 2017/II am 14. Juni 2017 bis zum 30. Juni 2020 an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft (der „**Vorstand**“), Mitglieder der Geschäftsführungen verbundener Unternehmen sowie ausgewählte Führungskräfte und Mitarbeiter der Gesellschaft und verbundener Unternehmen im In- und Ausland aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 13. Juni 2017 zu Tagesordnungspunkt 4, geändert durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 12. Juni 2019 zu Tagesordnungspunkt 12, teilweise aufgehoben und herabgesetzt durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 19. Juni 2024 unter Tagesordnungspunkt 9, ausgegeben werden.

Das Bedingte Kapital 2019/II dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 12. Juni 2019 zu Tagesordnungspunkt 11, geändert durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 14. Juni 2023 zu Tagesordnungspunkt 18, teilweise aufgehoben und herabgesetzt durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 19. Juni 2024 unter Tagesordnungspunkt 9, in der Zeit von der Eintragung des Bedingten Kapitals 2019/II bis zum 30. Juni 2022 von der Gesellschaft an Mitglieder des Vorstands, Mitglieder der Geschäftsführungen verbundener Unternehmen sowie ausgewählte Führungskräfte und Mitarbeiter der Gesellschaft und verbundener Unternehmen im In- und Ausland ausgegeben werden.

Die Gesellschaft hat 2017 ein langfristiges Incentivierungsprogramm (*Long-Term Incentive Program*) genehmigt und aufgelegt, das im Mai 2018 begann und im Oktober 2019 und Juli 2021 geändert und neu aufgelegt wurde (das „**LTIP**“). Das LTIP umfasst *unter anderem* einen Aktienoptionsplan, im Rahmen dessen den Mitgliedern des Vorstands und bestimmten Schlüsselmitarbeitern der Gesellschaft sowie Mitgliedern der geschäftsführenden Organe und bestimmten Schlüsselmitarbeitern von Tochtergesellschaften der Gesellschaft (jeweils ein „**LTIP-Teilnehmer**“ und zusammen die „**LTIP-Teilnehmer**“) Aktienoptionen (die „**Aktienoptionen**“) zugeteilt und gewährt wurden. Jede Aktienoption berechtigt den LTIP-Teilnehmer zum Erhalt einer Aktie der Gesellschaft gegen Zahlung des Ausübungspreises.

Vorbehaltlich der Bedingungen des LTIP können die Aktienoptionen nur innerhalb bestimmter, von der Gesellschaft festzulegender Ausübungszeiträume pro Jahr ausgeübt werden, wobei etwaige gesetzliche Ausschlussfristen zu berücksichtigen sind.

Bei Ausübung der Aktienoptionen ist für jede zu beziehende Aktie der Ausübungspreis zu zahlen. Der Ausübungspreis je zu beziehender Aktie entspricht dem volumengewichteten Dreimonatsdurchschnittskurs der Aktie der Gesellschaft im Xetra-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse vor dem Tag der Gewährung der jeweiligen Aktienoption.

Prospektfreie Zulassung von bis zu 3.985.000 Neuen Aktien aus den Bedingten Kapitalien gemäß der Ausnahme in Art. 1 Abs. 5 h) der ProspektVO

Dieses Dokument bezieht sich auf die Zulassung von bis zu 3.985.000 Neuen Aktien, die aus den Bedingten Kapitalien zur Bedienung der Bezugsrechte der LTIP-Teilnehmer bei Ausübung ihrer Aktienoptionen während des kommenden Ausübungsfensters sowie weiterer Ausübungsfenster in der Zukunft ausgegeben werden sollen.

Die Gesellschaft hat bei der Frankfurter Wertpapierbörse die prospektfreie Zulassung sämtlicher auf den Namen lautenden Stückaktien ohne Nennbetrag aus den Bedingten Kapitalien zum Börsenhandel im regulierten Markt (*General Standard*) gemäß Art. 1 Abs. 5 h) der ProspektVO beantragt.

Dementsprechend werden voraussichtlich am 15. November 2024 bis zu 3.985.000 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag aus den Bedingten Kapitalien zum regulierten Markt (*General Standard*) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen und voraussichtlich ab dem 19. November 2024 bei Ausübung der Aktienoptionen durch die LTIP-Teilnehmer zur Verfügung stehen. Die Ausgabe der Aktien aus dem Bedingten Kapital erfolgt nur in dem Umfang, in dem die LTIP-Teilnehmer ihre Aktienoptionen ausüben.

Die Aktiengattung der Aktien aus den Bedingten Kapitalien ist zum Börsenhandel im Teilbereich des regulierten Marktes an der Frankfurter Wertpapierbörse mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (*Prime Standard*) zugelassen. Ein Antrag auf Zulassung der neuen Aktien in diesem Teilbereich ist daher nicht erforderlich.

Weitere Informationen

Nach modernen Standards ist die Kapitalbeteiligung ein wichtiger Bestandteil von Vergütungssystemen und international weit verbreitet. Die Ausgabe von Aktienoptionen ist eine Form der aktienbasierten Vergütung, die für das Unternehmen den erheblichen Vorteil hat, liquide Mittel zu sparen, die stattdessen zur Gewinnerzielung eingesetzt werden können. Darüber hinaus verstärken aktienbasierte Vergütungssysteme die Angleichung der Aktionärsinteressen an die Interessen der Mitarbeiter der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen.

Die neuen Aktien aus den Bedingten Kapitalien haben nach ihrer Ausgabe die gleichen Rechte wie alle anderen Aktien der Gesellschaft (einschließlich des vollen Dividendenrechts ab Beginn des Geschäftsjahres, für das zum Zeitpunkt der Ausübung der Bezugsrechte aus den Optionsrechten noch kein Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft gefasst worden ist) und gewähren keine darüber hinausgehenden Rechte oder Vorteile.

Die Aktien aus dem Bedingten Kapital 2017/II bzw. dem Bedingten Kapital 2019/II sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Das Grundkapital der Gesellschaft, die zum regulierten Markt (*General Standard*) an der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (*Prime Standard*) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen ist, beträgt derzeit EUR 287.155.401,00 und ist eingeteilt in 287.155.401 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie.

Weitere Informationen über Delivery Hero

Weitere Informationen über Delivery Hero sind erhältlich auf der Webseite der Gesellschaft unter der Rubrik Investor Relations <https://ir.deliveryhero.com>.

Berlin, November 2024

Delivery Hero SE